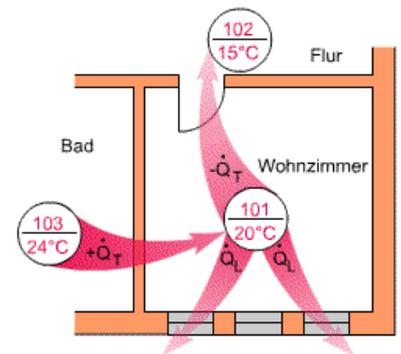


Norm-Wärmebedarf

Der Norm-Wärmebedarf \dot{Q}_N eines Raumes ist die Grundlage für die Auslegung der jeweiligen Raumheizflächen und ist für jeden Raum einzeln zu ermitteln. Er setzt sich zusammen aus:

- Norm-Transmissionswärmebedarf \dot{Q}_T . Dies sind Wärmeverluste durch Wärmeleitung über die Umschließungsfläche eines Gebäudes.
- Norm-Lüftungswärmebedarf \dot{Q}_L . Ist der Wärmebedarf für die Aufheizung eindringender Außenluft.



$$\dot{Q}_N = \dot{Q}_T + \dot{Q}_L \quad \text{in W}$$

\dot{Q}_T = Norm-Transmissionswärmebedarf
 \dot{Q}_L = Norm-Lüftungswärmebedarf

Sprechertext

Der Norm-Wärmebedarf berechnet sich aus Norm-Transmissionswärmebedarf und Norm-Lüftungswärmebedarf. Der Norm-Transmissionswärmebedarf wird dabei für alle Teilflächen mit unterschiedlichen Parametern getrennt berechnet. Da kalte Außenflächen und Sonneneinstrahlung behaglichkeitsmindernde Einflüsse bewirken, werden diese mit entsprechenden Korrekturfaktoren bei der Berechnung berücksichtigt. Der Norm-Lüftungswärmebedarf ergibt sich aus den Luftmengen, die aufgrund von Druckdifferenzen am Gebäude durch Windverhältnisse und thermische Drücke über die Fugenundichtigkeiten des Raumes einströmen.